

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1912

302 (24.12.1912)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

ist amtliches Verkündigungsblatt für den Kreisbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dupp, Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204. Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr. Größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Abonnementpreis: Vierteljährlich 1 M 10
Im Reichsgebiet 1 M 35 ohne Postgeld.
Einzelpostgebühren: Die vierseitige Seite oder deren Raum 9 M, Bekanntheit 20 M.

Nr. 302

Dienstag den 24. Dezember 1912.

84. Jahrgang.

Der Weihnachtsfeiertage wegen erscheint die nächste Nummer des „Wochenblattes“ am Freitag den 27. Dezember.

Gesellschaftliches.

Baden.

♣ Karlsruhe, 23. Dez. Aufgrund der im Spätjahr ds. Js. abgehaltenen 2. juristischen Prüfung sind 46 Rechtspraktikanten zu Gerichtsassessoren ernannt worden.

♣ Karlsruhe, 23. Dez. Die Sammlung der bad. Volksschullehrer für Weihnachtsgaben an arme Lehrerwitwen hat die schöne Summe von nahezu 5000 M. ergeben.

♣ Grünwettersbach, 24. Dez. In einer Woche ereigneten sich im hiesigen Wald 3 Unglücksfälle beim Holzmachen. Besonders schwer traf das Unglück die Familie Kappeler. Der eine Bruder erlitt am Freitag einen komplizierten Beinbruch, am Samstag der andere schwere Rippenbrüche mit inneren Verletzungen, die an dem Wiederaufkommen zweifeln lassen. Beide Brüder, die verheiratet sind, wurden vom umfallenden Stämmen getroffen.

♣ Mannheim, 23. Dez. Trotz der Erhöhung der Preise für holländisches Vieh hat der Stadtrat beschlossen, seine Bemühungen fortzusetzen, um ausländisches Schlachtwiech zu angemessenen Preisen beziehen zu können, und ersucht das Ministerium, nach dem 1. Januar wenigstens 50 Stück ausländisches Vieh noch wöchentlich einführen zu dürfen.

♣ Heddesheim, 20. Dez. An Blutvergiftung ist hier ein Knabe von 12 Jahren gestorben. Er hatte sich durch das Laufen an der Ferse mit dem Schuh etwas aufgerieben, was er aber nicht beachtete. Vor einigen Tagen entstand an der kleinen Wunde eine Entzündung, welche in Blutvergiftung überging und den Tod zur Folge hatte.

♣ Offenburg, 24. Dez. Die zuletzt hier wohnhafte Witwe Biegelhuber, die sich

zum 3. Male verheiraten wollte und der Doppellehe beschuldigt wird, wurde vom Landgericht Karlsruhe zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt.

♣ Billingen, 23. Dez. Zu der Tat eines Bahnsünnigen in Schwenningen wird noch berichtet, daß der 25-jährige ledige B. Bül schon seit längerer Zeit Spuren geistiger Umnachtung gezeigt hat. Man hofft den Bahnsünnigen, der sich bekanntlich nach der Tat 2 Revolverkugeln beibrachte, am Leben zu erhalten. Das Opfer der Tat, Bäckermeister Bül, genöß in Schwenningen allgemeines Ansehen.

♣ Pfullendorf, 23. Dez. Die in württembergischen und badischen Blättern enthaltene und auch von uns übernommene Nachricht von einem Großfeuer in Pfullendorf, dem mehrere Häuser und Ökonomiegebäude zum Opfer gefallen seien, ist, wie wir auf telephonische Erkundigung erfahren, unrichtig. In Pfullendorf selbst, wie im Bezirk Pfullendorf ist von einem solchen Großfeuer nichts bekannt. Es dürfte sich um eine Ortsverwechslung handeln, doch war es uns trotz Erkundigung an verschiedenen Stellen nicht möglich, den wirklichen Ort des Großfeuers in Erfahrung zu bringen.

♣ Waldshut, 23. Dez. Während der Geistliche von Degerndorf im Hauptgottesdienst über den Text „Wenn der Hausvater wüßte, wann der Dieb kommt, würde er sicher wachsam sein und sein Haus nicht durchwühlen lassen“ predigte, wurde im Pfarrhaus eingebrochen und außer Geld verschiedene Gegenstände gestohlen.

— Eine große Einberufung der Reservisten und Landwehrmänner ist für nächstes Jahr festgesetzt. Vom 1. April 1913 an werden stufenweise zu den 12 bis 57 Tage dauernden Übungen einberufen: in Preußen 48470 Unteroffiziere und 386745 Mann, in Bayern über 50000 Unteroffiziere und Mannschaften, in Sachsen 41100, in

Württemberg 25000 Mann. Hierzu treten noch die Krankenwärter und die Ersatzreservisten, die 10 Wochen üben müssen. Es werden besondere Reserveeregimenter gebildet.

Deutsches Reich.

Berlin, 23. Dez. Von griechischer Seite wird bestätigt, daß die im Kriege erlangenen Erfolge in der Hauptsache der Ausbildung der Führung der Offiziere in Deutschland zu danken sei. Die meisten Generalstabsoffiziere haben in Deutschland ihre militärische Ausbildung genossen und in hierher gelangten Privatbriefen wird ausdrücklich erklärt, daß die Erfolge der Befolgung der deutschen Führungsgrundsätze zu danken sei. Nach dem Einzuge in Saloniki haben griechische Generalstabsoffiziere ein Telegramm an die Berliner Kriegsakademie gerichtet, worin sie in Erinnerung an die dort genossene Ausbildung Grüße übersandten.

Berlin, 22. Dez. Wie die Blätter melden, wurde die Marmorbüste Kaiser Wilhelms I. auf der Luseninsel stark beschädigt auf dem Boden gefunden. Von dem Täter fehlt jede Spur. Möglicherweise hat auch der Sturm die Büste herabgestürzt.

Berlin, 23. Dez. Heute vormittag gegen 9 Uhr schlug im Zigarrengeschäft von Weikner in Briz ein junger Bursche, der Zigaretten kaufen wollte, die Ladeninhaberin mit einem eisernen Gasrohr nieder. Frau Weikner liegt im Krankenhaus hoffnungslos darnieder. Der Bursche entkam. Es ist zwar ein junger Mann verhaftet worden, doch ist seine Identität mit dem Täter noch nicht erwiesen.

Berlin, 23. Dez. Aus Hamburg wird gemeldet: Der Reichstagsabgeordnete Dr. Semler fuhr gestern mit Frau, Tochter und seinem Schwiegerohn Dr. Schmidt, Assistent des Geheimrats Helfrich von der Deutschen Bank in Berlin im Automobil von seinem Landgut Wohlsdorf nach Hamburg. Beim Orte Brahmfeld versagte die Steuerung, das

Weihnachten!

Stille ward's auf allen Gassen,
Und auch aus dem ärmsten Haus
Strahlt des Christbaums milder Schimmer
In die heil'ge Nacht hinaus.

In der Kinder hellen Jubel
Mischt sich alter frommer Sang,
Und der Welt Erlösung kündigt
Froher Weihnachtsglockenklang!

Fest des Friedens, Fest der Freude,
Sei gegrüßt, Du heil'ge Nacht;
Wieß in alle Herzen wieder
Deine hehre Zauber Macht!

Laß den Alltag uns vergessen,
Alle Not und alle Pein,
Daß die dunkeln Schatten weichen
Deinem lichten Gnadenschein.

Laß des Lebens Stimmen schweigen,
Gib uns schlachten Kinder Sinn,
Daß wir wieder hoffend schauen
Nach dem Stern der Liebe hin!

Jeuxleton.

Eine seltene Weihnachtsfeier.

Weihnachtserzählung von Walter Fogard.
Nachdruck verboten.

Es war am Vormittage des Weihnachtsabends, und am Dreieckgebirge entlang in Nordamerika sauste ein Eilzug durch die weiten Schneefelder auf den Eisenschielen nach dem Süden. Der Zug war von Reisenden überfüllt, denn viele Goldgräber, Jäger und Geschäftleute wollten zur Weihnachtszeit zu Hause sein, und hatten sich nur des geschäftlichen Nutzens halber einige Monate im Norden des Landes aufgehalten. Unter diesen Reisenden befanden sich auch Personen, die aus irgend einem andern Grunde die Reise machten, und in allen Wagenabteilungen des Eilzuges saß eine recht gemischte Gesellschaft. Viele von ihnen waren sehr heiter gestimmt, denn sie dachten in sechs oder acht Stunden zu Hause zu sein und das liebe Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familie zu feiern. Mancher der Reisenden freute sich wahrscheinlich auch schon auf den Truthahn, der in Amerika wie in England das beliebte Weihnachtsgericht ist, denn man sah viele vergnügte Gesichter.

Es waren aber auch Reisende in dem Eisen-

bahnzuge, welche sich in einer gedrückten Stimmung befanden und wahrscheinlich in Sorge darüber waren, daß sie heute nicht rechtzeitig genug nach Hause kommen würden. Mancher von den Reisenden hatte aber vielleicht gar kein weihnachtliches Ziel zu erreichen und gedachte am Morgen des Weihnachtsabends mit tiefer Behmut der fernern Heimat.

Die Traurigkeit konnte indessen unter den Reisenden keinen festen Fuß fassen, denn bald erschollen fröhliche Lieder in mehreren Eisenbahnwagen, und einzelne Reisende spielten sogar auf der Harmonika beliebte Volksweisen. Die Weihnachtsfreude beherrschte die Herzen aller Reisenden schließlich derartig, daß diese sich trotz der Eisenbahnfahrt durch das von Schnee und Eis erfüllte Gebirge wie in einem Freudentaumel befanden.

Zwei Lokomotiven schleppten den schweren Eisenbahnzug jetzt über den Kamm des Gebirges, und wenn in den letzten zehn Minuten die Fahrt langsamer gewesen war, so stürmte jetzt der Eisenbahnzug auf dem südlichen Abhänge des Gebirges um so schneller hinab.

Die Wagen rasten nur so dahin, und je schneller die Fahrt ging, um so lustiger wurde die Reisegesellschaft, denn die rasende Schnelligkeit des Eisenbahnzuges entsprach ja den

Automobil überschlug sich und die Insassen wurden herausgeschleudert, wobei sie gegen ein großes Eisengitter flogen. Alle 4 erlitten neben leichteren Verletzungen auch Beschädigungen durch Glassplitter, die Tochter des nat.-lib. Abg. einen Rippenbruch, Dr. Schmidt einen Nervenschlag. Das Automobil ging in Trümmer.

* Stolp (Pommern), 24. Dez. Vorläufiges amtliches Wahlergebnis. Bei der gestrigen Reichstags-*Erstwahl* im Wahlkreis Köslin I-Stolp-Lauenburg entfielen auf den Rittergutsbesitzer v. Böhm (kons.) 15241, auf den Vereinsdirektor Schuchow (f. Bp.) 6464, auf den Parteisekretär Siedfeldt (Soz.) 2389 und auf den Buchdruckereibesitzer Czjzewski (Pole) 320 Stimmen. 4 Bezirke stehen noch aus. Die Wahl v. Böhm ist gesichert.

Kiel, 23. Dez. Der *Ausstand* auf der Germania-West hat heute einen größeren Umfang angenommen. Gegenwärtig fehlen etwa 5000 Arbeiter.

Cassel, 23. Dez. Wegen fahrlässiger Tötung verurteilte das hiesige Landgericht den 13jährigen Obertertianer Hans Karl Frank aus Göttingen zu 1 Woche Gefängnis und seinen Vater, den 46jährigen Apotheker Fritz Frank, zu 2 Wochen Gefängnis. Der Obertertianer hatte am 13. Oktober mit dem geladenen Revolver seines Vaters gespielt und dabei das 20jährige Dienstmädchen Marie Fürchtenicht erschossen. Weil der Vater in seinem Zimmer die geladene Waffe unverschlossen liegen ließ, nahm das Gericht auch bei ihm Fahrlässigkeit an, obwohl der Staatsanwalt Freisprechung beantragt hatte.

München, 23. Dez. Der Prinzregent hat an den Vorsitzenden im Ministerrat nachstehendes Allerhöchstes Handschreiben gerichtet: Mein lieber Staatsminister Frhr. v. Hertling! Geleitet von dem Kaiser, den deutschen Bundesfürsten, den Abgesandten der freien Städte und zahlreichen Vertretern fremder Staaten, unter den ergreifenden Kundgebungen der Liebe und Treue aus dem ganzen Lande ist mein hochseliger Herr Vater weiland S. K. H. Prinzregent Luitpold zu Grabe getragen worden. Vertreter der gesetzgebenden Körperschaften des Reiches haben vereint mit den Kammern des bayerischen Landtags durch ihre Teilnahme an der Trauerfeier bekundet, welche hohe Verehrung dem entschlafenen Fürsten im weiteren und im engeren Vaterland dargebracht worden ist. Bewegten Herzens schaue ich auf die schweren Tage zurück, die Gott mir und dem königlichen Hause auferlegt hat. Die innige Teilnahme, die das ganze Land ohne Unterschied der Parteien und Stände meinem Schmerz bezeugt hat, gewährt mir das Gefühl lindernden Trostes. Mit warmem Dank gedenke ich aller, die aus nah und fern mir in dieser Zeit der Prüfung beigestanden

sind und die durch die Einnützigkeit ihrer Trauer vor der ganzen Welt Zeugnis für das schöne Verhältnis abgelegt haben, das Fürst und Volk in Bayern seit Jahrhunderten verbindet. Aus der Ueberzeugung von der Innigkeit des Verhältnisses schöpfe ich im vertrauensvollen Aufblick zu Gottes gnädiger Führung die Kraft, das Erbe des Friedens und der Gerechtigkeit, das mein in Gott ruhender Vater hinterlassen hat, in Treue zu verwalten. Ich handle in diesem Sinne, wenn ich im Hinblick auf die Bewegung, die wegen der Regentchaftsfrage durch das Land geht, es als meinen bestimmten Wunsch bezeichne, daß zurzeit von irgend welchen Maßnahmen zur Beendigung der Regentchaft abgesehen werden sollte. Es ist mir jedoch Bedürfnis des Herzens, für die Beweise loyalen Gesinnung und treuer Ergebenheit, wie sie bei Fortsetzung dieser Frage allseitig zutage getreten sind, meinen innigen Dank zu entbieten. Ich ersuche Sie, dies zur Kenntnis des Landes zu bringen. Mit huldvollsten Gesinnungen verbleibe ich Ihre wohlgenegter Ludwig, Prinzregent von Bayern. München, 22. Dezember 1912

Oesterreichische Monarchie.

Wien, 23. Dez. Nach einem Telegramm der Korrespondenz Wilhelm aus Rom hat Prinz Achmed Hwad seine Kandidatur auf den Thron Albaniens der italienischen Regierung offiziell mitgeteilt.

Wien, 23. Dez. Der ehemalige Handelsminister Dr. Weiskirchner ist zum Bürgermeister der Stadt Wien gewählt worden.

Schweiz.

* Zürich, 24. Dez. Im Tunnel des Mont d'Or an der maadländisch-französischen Grenze ist gestern 4272 Meter von der Tunnelöffnung entfernt ein gewaltiger Wasserbruch erfolgt. Die im Tunnel beschäftigten Arbeiter konnten sich rechtzeitig retten. Ein 4 Meter breiter Strom von 40000 Sekundentnern fließt aus dem Tunnel heraus. Das Wasser zerstörte den Damm. Die Straße ist unpassierbar.

Italien.

Rom, 23. Dez. Gestern vormittag 9,20 Uhr wurde Reggio di Calabria von einem heftigen Erdbeben heimgesucht. Die Erschütterung machte sich sowohl in horizontaler wie in vertikaler Richtung zugleich bemerkbar. Die Bevölkerung wurde von einem derartigen Schrecken erfaßt, daß sie unter Geschrei und Wehklagen aus den Häusern flüchtete. Menschenleben waren nicht zu beklagen.

Ungarn.

Delhi, 23. Dez. Während des Einzugs des Bizakönigs in die neue Hauptstadt Delhi wurde von dem Dach eines Hauses eine Bombe geworfen, die den Esanten des Bizakönigs traf und einen Diener tötete. Der

Bizakönig wurde an der Schulter verletzt und ins Hospital gebracht. Lady Hardinge, die Gattin des Bizakönigs, blieb unverletzt. — Nach einer späteren Meldung hat Bizakönig Lord Hardinge dem Finanzminister Wilson, der ihn beim Galaempfang vertrat, wissen lassen, daß er nur leicht verwundet sei. Als dies der beim Empfang versammelten Gesellschaft mitgeteilt wurde, brach diese, insbesondere die indischen Fürsten, in lebhafteste andauernde Jubelkundgebungen für den Bizakönig aus.

* Delhi, 23. Dez. Die Verletzungen, die der Bizakönig Lord Hardinge erlitten hat, bestehen in einer tiefen 4 Zoll langen Wunde, die das Schulterblatt bloßlegt, und in einigen Hautwunden in der Nähe der Hüfte und im Nacken. Wie durch ein Wunder ist er dem Tode entgangen. Ein Bombenwerfer hat man bisher nicht gefaßt. Auf seine Ergreifung ist eine Belohnung von 10000 Rupien ausgesetzt. Wie es heißt, ist durch die Bombensplitter auch ein Knabe in der Menge getötet worden.

Tokio, 23. Dez. Auf dem Kohlenbergwerk Utsari bei Sapporo ereignete sich eine Explosion. Von 200 in der Grube beschäftigten Bergleuten sind nur 3 gerettet worden.

Der Krieg auf dem Balkan.

Belgrad, 23. Dez. Die Berichterstattung der Friedensverhandlungen macht hier einen sehr schlechten Eindruck. Man ist darauf gefaßt, der Fortsetzung der Friedensverhandlungen mit der Türkei entgegenzugehen. Die gesamte Presse wünscht den Abbruch der Verhandlungen, da die Verzögerung nur der Türkei vorteilhaft sei. Dagegen ist man allerdings über den Fortgang der Vorschlagsvereinbarung erfreut und hofft auf einen günstigen Verlauf, der den serbischen Ansprüchen genügen werde.

* London, 24. Dez. Wie das Reutersche Bureau erfährt, umfassen die Forderungen der Balkanstaaten an die Türkei folgende Punkte: 1) Abtretung des gesamten Gebietes westlich der Linie, die sich von einem Punkte östlich von Rodosto am Marmarameer bis zur Bai von Malatra am Schwarzen Meere erstreckt mit Ausschluß der Halbinsel Gallipoli. 2) Abtretung der Inseln des ägäischen Meeres. 3) Verzicht der Türken auf alle Rechte auf die Insel Kreta. Die Albanien betreffenden Fragen überläßt man der Entscheidung der Mächte. Die Forderungen der Verbündeten haben auf die türkischen Delegierten einen peinlichen Eindruck gemacht. Gleichwohl hofft man zu einer befriedigenden Lösung zu kommen. In der gestrigen Sitzung der Friedenskonferenz waren

Herzerwünschen der Reisenden, noch heute an ihr Ziel zu kommen.

Aber die übermäßige Geschwindigkeit der Fahrt wurde dem Eisenbahnzuge verhängnisvoll, denn plötzlich gab es einen furchtbaren Knack und einen den ganzen Eisenbahnzug erschütternden Ruck.

Glücklicherweise erschollen aber keine Wehklagen, sondern man hörte nur hundert Stimmen rufen: Was gib's? Was ist vorfallen? —

Die Eisenbahnbeamten erwiderten: Der Zug ist auf einen Güterzug leicht aufgestoßen, der vor uns herfuhr, und es sind drei Holzwagen zertrümmert worden und verstopfen den Weg. In einer halben Stunde wird wohl alles wieder in Ordnung sein!

„Eine schöne Geschichte das! So etwas muß gerade am Weihnachtsabend passieren! Da kommen wir nun doch zwei Stunden später nach Hause!“

Solche und ähnliche Ausrufe erschollen aus dem Munde der Reisenden, und die meisten von ihnen blieben dann, in ihr Schicksal ergeben, in den Eisenbahnwagen sitzen und warteten geduldig auf den Moment der Weiterreise.

Manche fingen auch an, sich die Längeweite durch das Lesen einer Zeitung oder

eines Buches oder durch Kartenspiel zu vertreiben.

Unter den Reisenden befanden sich aber auch viele wißbegierige und ungeduldige Personen, welche erfahren wollten, wie es da vorn vor dem Zuge, wo der Zusammenstoß passiert war, aussehe, und wie sich überhaupt diese ganze Winterlandschaft im Gebirge bei näherem Augenscheine repräsentiere. Es stiegen daher aus dem Eisenbahnzuge auch etwa fünfzig Personen, Herren wie Damen, aus und sahen sich den Eisenbahnunfall an. Bald schrien einige von ihnen, welche wahrscheinlich schon ein Eisenbahnunglück erlebt hatten: Na, in einer halben Stunde ist der Trümmerhaufen da vorn sicher noch nicht beseitigt und fünf Schienen sind auch total verbogen und eine Lokomotive ist halb entgleist, da wird der Aufenthalt wohl zwei bis drei Stunden dauern. Wie weit ist es bis nach der nächsten Eisenbahnstation? — Die Eisenbahnbeamten gaben darauf keine Antwort, sondern zuckten mit den Achseln.

Es war nur gut, daß der Eisenbahnzug aus Vorsorge einen Wagen mit einigen Eisenbahnarbeitern und Reservematerial mit sich führte, sonst wäre die Situation der Reisenden auf dem im Schneegebirge stecken gebliebenen Eisenbahnzuge am Weihnachtsabend eine verzeifelte gewesen. — Die in den Eisenbahn-

wagen zurückgebliebenen Reisenden erkannten die üble Situation erst später, die Reisenden aber, welche den Zug verlassen hatten, schickten sich an, so weit es ihnen möglich war, bei den Aufräumungsarbeiten zu helfen. Natürlich taten dieses nur die Handwerker und Jäger unter den Reisenden und einige arme Schlucker, die sich einen Dollar verdienen wollten. Etwa dreißig der aus dem Eisenbahnzuge gestiegenen Reisenden saßen aber den Entschluß, einen Ausflug in die Umgebung zu machen, denn es war ja noch heller Tag, und so ein kleiner Ausflug erschien vielen Reisenden als sehr interessant und nicht gefährlich. Einige von ihnen hatten auch Schneeschuhe bei sich und eilten auf denselben den Mitreisenden voraus. Der Ausflug führte die kleine Reisegesellschaft bald in eine herrliche Gebirgslandschaft, in welcher sich das Auge an hohen Bergen, weiten Schneefeldern, grauen Felsklippen und zugefrorenen Seen labte. Die mit Schneeschuhen ausgerüsteten Reisenden machten auch bald Anstalt, über eine Hochebene zu fahren und dann von dieser herab in ein weites Tal zu gleiten. Die ganze Reisegesellschaft folgte den kühnen Schneeschuhläufern, da der Schnee zusammengefroren war und kein großes Hindernis für die Fußgänger bot.

(Fortsetzung folgt.)

die Tücken endgültig ihre Einwendungen gegen die griechischen Delegierten zurück.

Markt-Bericht.

(-) Durlach, 23. Dez. Der heutige Viehmarkt war befahren mit: Ochsen 2, Farren 0, Kühen 120, Kalbinnen 12, Jungvieh 20, Kälbern 24. Verkauft wurden: Ochsen 2, Farren 0, Kühe 120, Kalbinnen 12, Jungvieh 20, Kälber 24. Preise wurden erzielt: Ochsen 850 bis 950 M., Farren — M., la. Kühe 500 bis 600 M., Na. Kühe 300 bis 450 M., Kalbinnen 400 bis 550 M., Jungvieh 150 bis 200 M., Kälber 70 bis 80 M. Die Zufuhrorte lagen in den Bezirken Bretten, Eppingen, Ettlingen, Karlsruhe und Durlach. Die Absatzgebiete waren Elsaß, Rheinhessen, Oberbaden und Württemberg.

Adler-Drogerie August Peter
Hauptstraße 16, Durlach, Telefon 176.
Erste Medizinal-Drogerie am Platz und beste Bezugsquelle für alle in die Drogenbranche einschläg. Drogen, Chemikalien u. Spezialitäten.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Das Schießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern in der Neujahrsnacht betreffend.
Das Schießen und Abbrennen jeglicher Feuerwerkskörper in der Neujahrsnacht ist verboten. Zuwiderhandlungen werden an Geld bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft. Schulbehörden und Eltern werden um Verwarnung ihrer Schüler bezw. Kinder ersucht. Den Verkäufern von Feuerwerkskörpern ist zufolge Verordnung vom 29. August 1905

(§ 26) die Abgabe von gefährlichen Feuerwerkskörpern (Kanonenschlägern, Fröschen, Schwärmern und dergl.) an Personen, von welchen ein Mißbrauch zu befürchten ist, insbesondere an Personen unter 16 Jahren verboten. Als „Mißbrauch“ der Feuerwerkskörper ist deren Abbrennen in der Neujahrsnacht anzusehen. Die Verkäufer von Feuerwerkskörpern werden bei dieser Gelegenheit zur strengen Beachtung auch der sonstigen Vorschriften obengenannter Verordnung (insbesondere bezüglich polizeilicher Anzeige des Verkaufs, besonderer Buchführung, Lagerung u.) vermahnt. Diesbezügliche Revisionen werden seitens der Polizeiorgane vorgenommen werden.

Durlach den 7. Dezember 1912.
Großherzogliches Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Bezirksrat in seiner Sitzung vom 11. d. Mts. folgende **Entscheidung**

getroffen hat:

„Der vom Gemeinderat Durlach vorgelegte Ortsbauplan für das Gelände nördlich der Killisfeldstraße zwischen der alten und neuen Bahnlinie wird auf Grund des § 3 des Ortsstrafengesetzes vom 15. Oktober 1908 hinsichtlich der mit roter Farbe eingezeichneten Bausluchten, der Straßensluchten längs der Vorgärten und der Straßenhöhen für festgestellt erklärt.“

Die Einsicht des Bebauungsplanes ist jedermann gebührenfrei gestattet.

Durlach den 20. Dezember 1912.

Der Gemeinderat.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß der Bezirksrat in seiner Sitzung vom 11. d. Mts. folgende **Entscheidung**

getroffen hat:

„Auf Antrag des Gemeinderats Durlach und auf Grund der §§ 2, 3 und 5 des Ortsstrafengesetzes werden unter teilweiser Abänderung des mit Bezirksratsentscheidung vom 14. Januar 1903 festgestellten Bebauungsplanes für das Gebiet westlich der Auerstraße zwischen der Killisfeldstraße und der Gemarkung Aue (Gewann „Auf dem Lohn“) die in dem hierfür aufgestellten neuen Bebauungsplan mit roter Farbe ausgezogenen Fluchtlinien für festgestellt erklärt. Die im Plan gelb bezeichneten Fluchtlinien kommen hierdurch in Wegfall; dagegen erstreckt sich diese Feststellung nicht auf die Aenderung des Straßenzuges südlich der Reichenbachstraße; auch bleiben die früher festgestellten Straßenhöhen bestehen.“

Die Einsicht des Bebauungsplanes ist jedermann gebührenfrei gestattet.

Durlach den 20. Dezember 1912.

Der Gemeinderat.

Reisholz-Versteigerung.

Die Stadt Durlach läßt mit Vorzugsrecht am **Samstag den 28. Dezember 1912, vormittags 9 Uhr,** aus Schlag I 15, Oberwald (1913er Hieb Schlag) 37 Lose Buchenholz, schönes Erbsenholz enthaltend, öffentlich versteigern. Zusammenkunft auf dem Schlag bei der städtischen Kiesgrube. Waldhüter Käß zeigt die Lose vor.

Durlach den 23. Dezember 1912.

Der Gemeinderat.

Betonarbeiten für die Herstellung der Fahrabdeckung der Ueberführung bei km 70,2 der Hauptbahn (rd. 296 cbm Beton, 650 qm Asphaltplatten und Glatzstrich) gemäß Finanzministerialverordnung vom 3. I. 07 öffentlich zu vergeben. Zeichnungen und Bedingnisheft auf unserem Geschäftszimmer, Auerstraße 11 hier, zur Einsicht; daselbst auch Abgabe der Angebotsvordrucke. Kein Versand nach auswärts. Angebote, verschlossen und postfrei, mit der Aufschrift: „Angebot auf Betonarbeiten Durlach“ längstens zum Eröffnungstermin Montag den 13. I. 13, vorm. 11 Uhr, bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 3 Wochen. Durlach, 18. XII. 12. Gr. Bahnbauinspektion.

Marktpreise.
Kilogr. Schweineschmalz M. 1.—, Butter M. 1.45, 10 Stück Eier M. 1.20, 20 Liter Kartoffeln M. 1.—, 50 Kilogr. Hen M. 4.—, 50 Kilogr. Roggenstroh M. 2.50, 50 Kilogr. hauf. Stroh M. 2.25, 4 Ster Buchenholz vor das Haus gebracht M. 50.—, 4 Ster Kammholz M. 40.—, 4 Ster Forstenholz M. 40.—.
Durlach, 21. Dez. 1912.
Das Büraermeisteramt.

Zu Glühwein

eignet sich ganz besonders mein **garantiert naturreiner Rotwein**
Liter 95 M.
M. 1.10, 1.25 und 1.40
Adlerdrogerie A. Peter.

Vorwärtsstrebenden

Damen und Herren
ist beste Gelegenheit geboten, sich
perfekt

Stenographie und Maschinenschreiben

in unseren 3—6 monatlichen Kursen auszubilden.
Der Unterricht wird nach der Unterwood-**Meisterschafts-Methode** erteilt, der Griffmethode zur leichtesten und schnellsten Erlangung fehlerlosen und schnellen Maschinenschreibens.

Am 2. Januar beginnen neue Kurse
in allen Handelsfächern u. Sprachen.

Damenkurse.

Herrenkurse.

Unterrichtsfächer:

Schönschreiben, Rundschrift, Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey), Maschinenschreiben (30 erstklassige Maschinen), kaufm. Rechnen, Kontokorrentwesen, Buchführung (einf., dopp., amerikan.), Wechsel- und Scheckkunde, Korrespondenz u. Kontorarbeiten, Handelslehre, Bank- u. Börsenwesen.

Wir möchten schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass Ende März bezw. Anfang April ein

Lehrlings-Kursus

für Konfirmanden, welche in eine kaufm. Lehre treten sollen, beginnt. Es ist empfehlenswert, wenn die jungen Leute vorher in Schönschreiben, kaufm. Rechnen, Korrespondenz, Stenographie etc. ausgebildet werden.

Sprachkurse:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Eintritt zu einzelnen Fächern jederzeit.

Tages- und Abendkurse.

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung (Schülerkarten). Ausführliche Auskunft u. Prospekte bereitwilligst durch die

Handelslehranstalt und Töchterhandelsschule
Karlsruhe „Merkur“ Kaiserstr. 113
Telephon 2018 (Ecke Adlerstr.)

Direktion: P. Glässer und G. Göhring,
Mitglied des Vereins deutscher Handelslehrer.

Glücks-Nüsse und -Figuren
zum Gießen am Sylvesterabend.
Adlerdrogerie A. Peter.



Niederlage in allen Apotheken und Drogerien.

Infolge Verletzung des Herrn Major v. Krosigk ist die Wohnung Wolfstraße 24, 2. St., mit 4 Zimmern und reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstr. 12, 1. St.

Wohnung von 2 Zimmern nebst reichlichem Zubehör per 1. Jan. oder später zu vermieten
Karlsruher Allee 11 1 1

Dankjagung.

Von der Maschinenfabrik Grizner sind mir für die Kinderschule in Aue 100 M. und für die kirchlich soziale Frauengruppe in Durlach 50 M. als Weihnachtsgabe zugekommen, wofür ich den verbindlichsten Dank ausspreche.
Durlach, 23. Dez. 1912.

Meyer, Dekan.

Achtung!

Die Teilnehmer an der **Christbaumfeier** in der **Gold. Gerste** werden auf Samstag abend zu einem Faß F.B. freundlichst eingeladen.
Das Komitee.

Ein ausgerichteter **Leiterwagen**, geeignet für Kuh- und Pferde-Fuhrwerk, ist preiswert zu verkaufen.

Adolf Köffler, Schmied,
Grünwettersbad.

Wohnung gesucht.

Eine kleine Familie sucht 2- bis 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April 1913 in der Nähe des alten Bahnhofes. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 386 an die Exp. d. Bl.

Gasthaus zur Blume.

Telephon 24.
Ueber bevorstehende Feiertage empfehle meine bekannten Spezialitäten, wie:

- ff. Blumenwürste
- „ Bodwürste
- „ Fleischwürste
- „ Bratwürste
- „ Schinkenwurst
- „ Thonerwurst
- „ Preßkopf
- „ Schwarzenmagen (weiß und rot)
- „ Frankf. Leberwurst
- „ „ Griebenwurst
- „ Schinkenrolade
- „ Schinken (roh)
- „ Schinken (gekocht)
- Friedrich Mannherz, Metzger u. Gastwirt.

Grünwetterebach.

Gasthaus zum Adler.

Meine Wirtschaft ist Mittwoch den 25. Dezember abends von 7 Uhr ab für den Turnverein reserviert.

Wilhelm Kaybler.

Am 2. Weihnachtstag bleibt mein Verkaufsgeschäft von vormittags 11 Uhr bis nachmittags 3 Uhr geöffnet.
W. Brückel, Friseur, Hauptstraße 77.

Frangula-Tee

Beste Blutreinigungsmittel.

Seit Jahren mit bestem Erfolg angewandt bei Hautausschlägen, Flechten, Verstopfung und allen Uebeln, deren Ursache schlechtes oder zu scharfes Blut ist. In Paketen von 50 St. echt zu haben in der Central-Drogerie Paul Vogel.

Praktische Weihnachtsgeschenke
als:
Taschenlampen in allen Preislagen
Kohlenfaden - Birnen
Metallfaden - Birnen
Batterien in bester Qual.
Brillen u. Zwicker in Stahl, Nickel u. Goldnublee opt. Reparaturen sowie Anfertigung nach ärztl. Verordnung bringe in empfehlende Erinnerung.
Gustav Doll
Optiker, Hauptstr. 66.

Olga-Pulver
seit Jahren erprobt für Kühe u. Pferde, die nicht trücht. werden. Pat. 1.
Jundt's Einhorn-Apotheke
H. Garzen, Durlach.

Linsen
neue 50 kg 15, 12 1/2 kg 4 M.
große 16 u. 17 1/2, Kleinen 19 M.
bei C. Göppinger, Urach.

Gänselebern

kauft zu höchsten Preisen
Fran Schaber, Kellerstraße 25.

Gasthaus zum Lamm.

Ueber die Feiertage empfehle der titl. Einwohner, sowie auswärtigen Gästen einen

ff. Stoff Bockbier

aus der Brauerei Karl Wagner.

Ferner reingehaltene Weine, bekannt gute Küche hausgemachte Würstwaren. — Eigene Schlachtung.

Stephanstag von 3 Uhr ab:



Großes Tanzvergnügen

(Instrumental-Musikverein).

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Kaspar Strubel.

Zur guten Quelle.

Seule



Großes Schlachtfest

sowie über die Feiertage

Prima Bockbier

aus der Brauerei „Eichbaum“ Mannheim nebst hausgemachten Würst- u. Fleischwaren,

Säsenbraten und Rudekn,

wozu zu freundlichst einladet

Johann Bauer.

Gasthaus zur Blume.

Stephanstag, vorm. 11 Uhr:

Großes Fröhlichschoppen-Konzert

— Feuerwehrkapelle —

Reichhaltige Frühstückskarte — ff. Doppelbock in b. kannter Güte, wozu freundlichst einladet

Fr. Mannherz, Metzger und Gastwirt.

Gasthaus z. grünen Hof Durlach.

Stephanstag den 26. Dezember, nachmittags 3 Uhr:



Allgemeine Tanzunterhaltung,

wozu freundlichst einladet

Wilhelm Maier.

Restaurant Schweizerhaus Durlach

bringt seine schönen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.
Kalte und warme Speisen.

Keine selbstgezogene Weine (Kaiserstuhl und Markgräfler).
Ueber die Feiertage:

ff. Bock (Höpsnerbräu)

Es empfiehlt sich

Fritz Saug z. Schweizerhaus.

Weine und Liköre

Alter Rotwein per Str. 90
Rotwein, 1/2 Fl. zu 90, 1.10, 1.30

Weißweine:

Lischwein per Fl. 85
Kaiserstuhl „ „ 1.20
Schlangenecker „ „ 1.40
Bodenheimer „ „ 1.60
Moselwein „ „ 1.60

	3/4 Fl.	3/8 Fl.
Pfefferminzlikör	1.10	65
Kümmellikör	1.10	65
Anislikör	1.30	75
Bergamottelikör	1.30	75
Kublikör	1.10	65
Wagenbitter	1.25	

Champagner u. Punsche

Luger u. Filialen.

Tanzgesellschaft Goldschmidt.

Am Donnerstag (Stephanstag) von 7 Uhr abends ab

Tanzunterhaltung

im „Amalienbad“.
Hierzu sind die Schüler und deren Eltern, sowie frühere Schüler ganz ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Malaga

5jährig, bester Stärkungswein
Flasche ca 3/4 Liter M 150
bei 3 Flaschen M 140 in der
Adler-Drogerie Aug. Peter.

Weihnachts-Äpfel

3 Pfd. 35 S

Walnüsse

1 Pfd 35 S

Orangen

Stück 5, 6, 3 Stück 20 S

1 Dhd. 55, 65, 75 S

Mandarinen

große Früchte

Stück 6 u 7 S

25 Stück Kistchen

140 u 165

Luger u. Filialen.

Gänselebern

werden fortwährend zu den äußersten Preisen angekauft

Kronenstr. 3.

Ebenfalls sind auch junge, fettgestopfte Gänse, sowie zerlegte Teile und Gänsefett zu haben.

Millionen

gebrauchen gegen

Husten, Katarrh
Heiserkeit, Verschleimung,
Krampf- und Keuchhusten

Kaiser's Brust-Caramellen

mit den „3 Tannen“

6100 not. begl. Zeugnisse
v. Aerzten u. Privaten.

Paket 25 Pf., Dose 50 Pf.

zu haben bei:

Paul Vogel, Central-Drogerie in

Durlach, Hauptstrasse 74.

Jundt's Einhorn-Apotheke in

Durlach.

August Peter, Adler-Drogerie in

Durlach.

Stein's Löwen-Apotheke Alfred

Sobel in Durlach.

Spurlos

verschwinden sind alle Hautunreinigkeiten und Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Flechten, Hautröte u. durch tägliches Waschen mit der echten

Stedenpferd-Teer-Seife
v. Bergmann u. Co. Rabenau
à St. 50 Pf. in beiden Apotheken.

Lumpen,

sowie sämtliche Rohprodukte kaufen in großen und kleinen Quantitäten zu den denkbar höchsten Preisen

A. Mahler Söhne,

Karlstr. 6, Lagerstraße 6

Schöne 2-Zimmerwohnung mit Manufaktur und sämtlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten

Winzstraße 29, 1. St. links.

Extra-
Weihnachts-Angebot
für

Weine!

Zwecks Räumung eines größeren Weinkellers stellen wir
7839 Flaschen Wein zum Verkauf und
vergüten auf untenstehende, schon besonders billige Preise
bis Neujahr

10 % Rabatt 10 %

Wir empfehlen als besonders preiswert, so lange
Vorräte reichen:

Badische Weine.

1911er Markgräfler Edelwein	1.20
1904er Kalsreiner, Schloßberg-Muslese	1.30
1907er Durbacher Klingelberger, Kastelberg-Muslese	1.40
1907er Durbacher Clevner, Kastelberg-Muslese	1.60

Rhein- u. Pfalzweine.

1908er Riersteiner	1.40
1904er Heidesheimer	1.40
1908er Dypenheimer Goldberg	1.60
1907er Rudesheimer	1.80
1908er Rudesheimer Bischofsberg	1.80

Moselweine.

1911er Wellensteiner	1.20
1908 9er Trabener	1.40
1909er Graacher	1.60
1908er Bernkasteler	1.80
1908 9er Brauneberger	2.00

Rotweine.

1909er Jügelheimer	1.40
1911er Jügelheimer Burgunder	1.60
1908er Bordeaux „Chateau La France“, Gewächs der Bank von Frankreich mit Original Etikett	1.80

Bei Abnahme von 9 Flaschen liefern wir frei Haus an
allen Plätzen, wo Filialen sich befinden. — Wir gewähren
zu obigen 10% Rabatt bei 9 Flaschen pro Flasche 5 %,
bei 18 Flaschen 10 % Extra-Ermäßigung.

Nur gültig bis Neujahr.

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

ca. 70 eigene Verkaufsstellen in Baden und Württemberg.

Nächste Filialen:

Durlach I Hauptstraße — Durlach II Auerstraße
Grötzingen.

Freie Fleischer-Innung für den Bezirk Durlach.

Unserer werten Kundschaft zur gefl.
Kenntnis, daß unsere Geschäfte am
ersten Feiertag geschlossen sind.
Der Vorstand.

Ein kleiner Laden mit 3
Zimmerwohnung, auch als 4-Zim-
merwohnung benutzbar, und eine
2-Zimmer Mansardenwohnung auf
1. April oder sofort zu vermieten
Herrenstraße 2.

Zu vermieten
2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen,
alle Wohnungen mit Bad, im Neu-
bau Ecke Weingarten- und Moor-
straße. Näheres
Weingartenstr. 1, 2. St.

Große Carnivals-Gesellschaft Durlach. Bekanntmachung.

Am Sonntag den 12. Januar 1913, nachmittags 4 Uhr,
findet im Saale des Gasthauses zur „Blume“ hier unsere

1. Damensitzung

statt und ersuchen wir verehrl. Damen und Herren

Büttenvorträge und Solis etc.

hierzu bis spätestens 5. Januar 1913 unter Vorlage des Textes
beim 1. Präsidenten, Kronenstraße 211, anmelden zu wollen.

Um recht zahlreiche Beteiligung bittet

Der Elferrat.

Großer Weihnachts-Verkauf

auf Kredit!

Jede zahlungsfähige Arbeiterfamilie erhält zu
den Weihnachtsfeiertagen

Waren u. Möbel

auf Kredit

ohne jede Anzahlung
gegen kleine Ratenzahlungen 1tägl. oder monatl.

Kredithaus Ittmann

Karlsruhe, Karlsruherstraße 24.

Musikalien-Handlung.

Durch gewisse Verhältnisse bin ich in der Lage, billig
verkauft zu können und empfehle als Weihnachtsgeschenke:

Sämtliche Musik-Instrumente u. -Artikel.

Schulen u. Musikalien für alle Instrumente.

Solide Mundharmonikas u. Klarinas.

Stahlnadeln u. Spielplatten für Grammophone
(auch Burghards Salonnadeln)

Saiten für Streichbass, Viola, Violin, Zither etc.

Reparaturen an Grammophonen und mech. Spielwerken
sowie sämtlichen Streich- und Blasinstrumenten.

Stimmen von Klavier und Zithern aller Art.

K. Ströhle, Reparatureur,
Durlach, Kirchstraße 9 (hinter dem Rathaus).

Verlobungs-Ringe

in allen Grössen und guten Qualitäten
empfiehlt

Hans Meissburger, Uhrmacher.

Hauptstrasse 38.

Gröningerstraße 37 ist der
2. Stock mit 4 Zimmern und allem
Zubehör auf 1. April oder früher
zu vermieten.

Eine schöne Mansarden-Wohnung
von 3 Zimmern mit Gas und
Wasserabfluß samt allem Zubehör
im Hinterhaus auf 1. April zu ver-
mieten Näheres Pfingstraße 39.

Moltkestraße 8, 4. Stock,
2-Zimmerwohnung, Küche, Bade-
raum nebst Zubehör per sofort
oder später zu vermieten Näheres
parterre rechts

Eine schöne 3-Zimmer-Wohnung
mit Balkon und sämtlichem Zube-
hör sofort oder später zu vermieten
Moorstraße 4.

Ueber die Feiertage

gelangt ein vorzüglicher Stoff

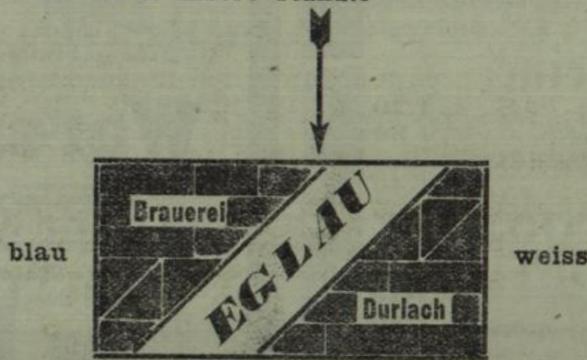


Bock-Bier



in sämtlichen von uns Bier beziehenden Wirtschaften und Flaschenbierhandlungen, sowie direkt ab Brauerei zum Verkauf.

Alle Verkaufsstellen sind durch unsere Plakate



kenntlich gemacht.

Brauerei Eglau Durlach

Telephonruf 16.

Wohnung zu vermieten.
Eine 4 Zimmer Wohnung mit einem Kamin, Küche, Keller und Speicher, mit Gas u. Wasser versehen, ist wegzugshalber auf 1. April 1913 zu vermieten bei

Sugo Steinbrunn, Hauptstr. 45
Thullerstraße 8. gegenüber dem Gymnasium, ist eine schöne 3-Zimmer-Wohnung nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei

Andreas Selter, Luc.
Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern nebst Zugehör ist sofort oder per 1. April zu vermieten **Königstraße 2.**

Leopoldstr. 3, 2. St. ist eine herrschaftliche, neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6-8 Zimmern mit reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen **Leopoldstraße 7.**

Wohnung.

Auf sofort oder 1. April ist eine der Neuzeit entsprechende 4-Zimmer- und ebenso 3-Zimmer-Wohnung in guter Lage mit freier Aussicht nach dem Turmberg sehr preiswert zu vermieten. Näheres **Moltkestr. 15, 2. St.**

Wegen Wezugs in eine schöne, große 5-Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör im 3. Stock per 1. April 1913 zu vermieten. Näh bei **Johann Semler, Zimmermeister, Ettlingerstraße 11**

Schöne freundliche 3-Zimmer-Wohnung auf sofort oder 1. April billig zu vermieten. **Badischer Hof.**

Siehe Sie!

Siehe Sie!

Alles neu und gebraucht zu haben

Weintraubs An- und Verkaufsgeschäft

Karlsruhe, 52 Kronenstraße 52.

Alle Sorten Arbeiterschuhe, Lederschuhe, Militärschnürschuhe, Bergsteiger, Rohrstiefel, Langschäfte, sowie Herren-, Damen- und Kinderstiefel, großes Lager in Herren-, Damen- und Knaben-Anzügen, Ueberzieher, Mäntel, Pelzerinnen, Mäntel, Hemden, Unterhosen, gestricke Westen, Zwirnhosen, Englische Lederhosen, Manchesterhosen, Damenkleider, Kostüme, einzelne Röcke, Blusen usw., Musik-Instrumente, Zithern, Klarinetten und Flöten, Photographen-Apparate, Spermgläser, Feldstecher, Reizzeuge, Flobert, Revolver usw. zu staunend billigen Preisen in

Weintraubs An- und Verkaufsgeschäft
Karlsruhe, 52 Kronenstraße 52.
Sonntags von 11 bis 8 Uhr abends geöffnet.

In meinen Neubauten **Ind.-str.** in Durlach habe ich einige sehr schöne 2-, 3- und 4-Zimmerwohnungen auf 1. April 1913 ev. auch vorher zu vermieten; ferner eine 4-Zimmerwohnung mit Bad und Mansardenzimmer **Reichstr.** Nr. 6 im 2. Stock auf 1. April 1913. Näheres bei **Andreas Selter, Luc.**, Telephon Nr. 203

Wohnungen.

Schöne 1-, 2- und 3-Zimmerwohnungen mit Küche und allem Zubehör per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gartenstraße 13 II.**

Grödingen.

Wohnung zu vermieten.

Kaiserstraße 31a ist auf 1. April 1913 eine große 3-Zimmer-Wohnung im 2. Stock mit Küche, Bad samt allem Zubehör zu vermieten. Auf Wunsch kann auch Garten gegeben werden. Näheres Kostpunkt erteilt **W. Krieger**, **Boiserstraße 51, 2. Stock.**

Fein möbliertes Zimmer

zu vermieten **Ettlingerstr. 19, 3. St.**
Eine **reintliche Frau** zum Spülen über die Feiertage gesucht **Hauptstraße 13.**

Trockenes buchenes Scheitholz, gefügt und gespalten, liefert von 10 Btr. ab à 1.10 fortwährend frei vor's Haus

Fritz Schweizerhof
Karlsruhe-Rintheim.
Bestellungen per Postkarte

40 tote Ratten

pro Tag zur Straße gebracht — großartig ist der Erfolg — bin die Ratten los — 30 Ratten in kurzer Zeit tot — findet bei meinen Kunden großen Anklang etc., so und ähnlich heißt es immer in den ankündigenden Zeugnissen über „Es hat geklappt“. Wo keine Mücke mehr in die Falle geht, wo Giftbroden nicht mehr angerührt werden, da wird das von den schädlichen Nagetieren mit wahren Begehrungen gerechnet, für Hausratte und Gellage! absolut unschädlich. „Es hat geklappt“ raunend mischen. Nur echt in plombierten Packungen zu 50 Pf. 1, 3 und 5 Mark.

Central-Drogerie Paul Vogel
Hauptstrasse 74.

Eine 2-Zimmer-Wohnung (Mansarde) mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 10.**

Spezialität!

Nur an Damen- u. Herrenkleidern!

Wer etwas zu flicken hat, Wer etwas zu ändern od. abändern hat, Wer etwas zu bügeln hat, Wer etwas zu reinigen oder färben hat, Wer seine Kleider instand erhalten will, wende sich an die **Amerik. Kleider-Klinik Wilhelmstr. 9.** Hote u. bringe kostenlos. Postkarte anfüg.

Schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres **Hauptstraße 76 II.**



Löwenbrauerei Durlach

Tel. 22

C. Wagner

Tel. 22

bringt über die Feiertage in den von ihr
Bier beziehenden Wirtschaften einen

Prima Stoff Bockbier

zum Ausschank

In Flaschen zu haben in den durch Plakate kenntlichen
Flaschenbierläden, sowie direkt von der Brauerei.

Amalienbad.

Ueber die Weihnachtsfeiertage gelangt zum
Ausgang ein vorzügliches

ff. Bockbier

Heute abend Anstich.

Bringe meine reichhaltige Speisekarte und
bekannt gute Küche, sowie reingehaltene Weine in empfehlende
Erinnerung.

Karl Dill zum Amalienbad.

Gasthaus z. Schwanen.

Heute abend Anstich von

prima Eglau-Bock

Ferner bringe meine
hausgemachten Wurstwaren
in empfehlende Erinnerung. Kalte u. warme Speisen
zu jeder Tageszeit.

Schöne und billige Fremdenzimmer.
Hochachtungsvoll Jul. Hummel.

Wirtschaft zum Tannhäuser.

Ueber die Feiertage:

ff. Schremppisches Bockbier

Sajenbraten, prima Wurst- und Fleischwaren
empfehlen
L. Dingeldein

Sportplatz „Germania“ 1902 Durlach.

Donnerstag, 26. Dezember, nachmittags 1/2 5 Uhr:

Melita 1900 I. Offenbach a. M. Germania I.
II. Mannschaft in Straßburg. Abfahrt 6,20 Uhr.

Prima

Kuhfleisch,

per Pfd. 80 S. wird aufgehoben
bei Ernst Köffel, Metzger,
Hauptstraße 5.

Gesucht

werden Agenten, Hausierer,
Wiederverkäufer, nur treuhafte
Personen, für großartige, kon-
kurrenzlose Arbeit. Dauernde Be-
schäftigung. Verdienst 50 M per
Woche. Näheres in der Exp.

Neujahrskarten

empfehlen in geschmackvoller Aus-
führung und in großer Auswahl
zu billigen Preisen

Friedrich Wilh. Luger,
Buch- und Steindruckerei und
Schreibwarenhandlung.

Müllersfeldstraße 19 ist eine
große 3-Zimmer-Wohnung mit
allem Zubehör auf sofort oder
später zu vermieten. Zu erfragen
im Laden.

Brauerei Roter Löwen.

Donnerstag den 26. Dez.:

Großes Tanzvergnügen

bei gutbesetztem Orchester.

Gleichzeitig empfehle über die Feiertage einen

ff. Stoff Bockbier

Kalte und warme Speisen

aus eigener Schlachtung.

Achtungsvoll Jakob Link

Bürgerbräu (Frankeneck)

Tel. 2257.

KARLSRUHE — Karl-Friedrichstrasse 1
in nächster Nähe des Marktplatzes und des Gr. Hoftheaters.

Gemütliches bestbürgerliches Lokal

bekannt durch seine vorzügliche Küche, reichhaltige
Frühstücks- und Abendkarte.

Diner von 12 bis 3 Uhr — Souper à 1.50 Mk. von 6 Uhr ab
im Abonnement zu ermäßigten Preisen

Auserlesene offene und Flaschenweine.

Ausschank gut gepflegter Biere

Münchener Bürgerbräu — Beckh-Pilsner

Ueber die Feiertage von nachmittags 4 Uhr:

Künstler-Konzert.

Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Fritz Forschner.

Aue. — Gasthaus z. Sternen.

Stephanstag, 26. Dez.:

Großes Tanzvergnügen

bei gutbesetztem Orchester, wozu höflichst einladet

G. Heldmeier.

Zunger Borer

entlauten Abzugeben
Zimmergeschäft Frohmüller.

Dobermann

zugelaufen. Abzuholen
gegen Einrückungs-
gebühr und Futtergeld
Weingartenstraße 44.

Ein weißer Spitzer

ist zugelaufen. Ab-
zuholen gegen Ein-
rückungsgebühr u.
Futtergeld
Lammstr. 1.

Voranschlägliche Bitterung am 25. Dez.
Weiß trüb, leichte Niederschläge, ziem-
lich mild.

Lyra.

Hierdurch beehren wir uns, unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörigen zu unserer am **Mittwoch den 23. Dezember**, abends 7 Uhr, im Saale zum „Grünen Hof“ stattfindenden

Weihnachtsfeier mit Gesang, Theater u. fangesfreundlichkeit einzuladen.

Der Vorstand.
Einführungsberechtigt nicht gestattet

Männer - Gesangsverein

Zusammenkunft jeweils 1/2 11 Uhr vormittags: Mittwoch (1. Feiertag) in der „Schwäne“, Donnerstag (Stephanstag) im Vereinslokal, wozu die verehrl. Mitglieder, auch passive, höflich einladet

Der Vorstand.

Turngemeinde Durlach.



Zu unserer am **Donnerstag, 26. Dez.** (Stephanstag), nachm. 1/2 4 Uhr, in der „Blume“ stattfindenden

Weihnachtsfeier,

bestehend in turnerischen, kom. u. theatral. Vorführungen mit darauffolgender Tanzunterhaltung, laden wir unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörigen, spez. die verehrl. Eltern unserer Röglinge, mit der Bitte um pünktliches und zahlreiches Erscheinen hiermit turnfreundlichkeit ein.

Der Vorstand.
NB. Saalöffnung punkt 3 Uhr. Einführungsberechtigt beschränkt.

Zimmerstücken- Schützengesellschaft Durlach.



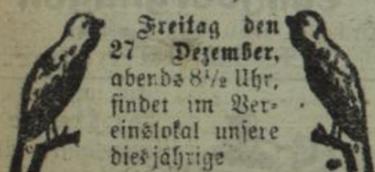
Am **Donnerstag den 26. Dez.**, abends 7 Uhr, findet unsere

Weihnachtsfeier

bestehend in Musik, Gesang, Verlosung und darauffolgendem Tanz, im Vereinslokal Restaurant zum Gambinus statt. Hierzu werden unsere verehrl. Mitglieder mit ihren werten Familienangehörigen, sowie Schützenfreunde ganz ergebenst eingeladen.

Der Schützenmeister.
NB. Donnerstag, 2. Januar kein Schießabend.

Berein für Vogelfreunde Durlach.



Freitag den 27. Dezember, abends 8 1/2 Uhr, findet im Vereinslokal unsere diesjährige

Generalversammlung

statt und ersuchen wir der äußerst wichtigen Tagesordnung wegen um ein vollzähliges Erscheinen.

Der Vorstand.

Evang. Vereinshaus, Zehntstraße 4.

Am 1. Christtag nachm. 1/2 4 Uhr in der evang. Stadtkirche:
Weihnachtsfeier der Sonntagschule.
Jedermann, insbesondere aber die Eltern unserer Kinder, laden wir herzlich dazu ein

Bitherbund Edelweiß Durlach.

Musikalische Leitung: Herr Weisinger, Karlsruher.

Einladung

zu unserer am 1. Weihnachtsfeiertage abends 7 Uhr, im Hotel Karloburg stattfindenden

Weihnachtsfeier,

bestehend in Konzert, Theater-Aufführung und Gesang, unter der freundl. Mitwirkung des Gesangsvereins „Freiheit“, sowie Fräulein B. Fischer beehren wir uns, unsere verehrl. Mitglieder, sowie Freunde und Gönner ganz ergebenst einzuladen und hoffen auf einen pünktlichen und zahlreichen Besuch

Der Vorstand.

NB. Unseren Mitgliedern zur gefl. Nachricht, daß die Tanzgenehmigung nicht erteilt wurde

Turnverein Durlach e. V.

Wir beehren uns, unsere werten Mitglieder nebst Familienangehörigen zu der am **Stephanstag den 26. Dezember** in der Festhalle stattfindenden

Weihnachtsfeier

mit turnerischen und theatralischen Aufführungen turnfreundlichkeit einzuladen.

Anfang punkt 4 Uhr nachmittags.
Besondere Einladungen ergeben nicht.
Programme liegen im Saale auf.
Freiwillige Gaben zum Glückshafen werden dankbar angenommen.

Der Vorstand.

Turnerbund Durlach e. V.

Zu der am **Stephanstag den 26. ds. Mts.** in den Sälen des Gasthauses zur Krone stattfindenden

Abendunterhaltung mit Tanz

laden wir unsere werten Mitglieder nebst Angehörigen ergebenst ein
Beginn nachmittags 4 Uhr.
Der Turnrat.

Gasthaus zum Grünen Hof

empfiehlt über die Feiertage:

Reichhaltige Speisekarte u. a.:

Salm s. holland., Hasen-Ziemer u. -Schlegel, Rehkeule à la chasseur
Rehrücken, garniert. Gansbraten
diverse Abendplatten.

Prima Stoff Bock-Bier

Reine Weine. Diner à 1.50 - 2.50.

Es ladet ergebenst ein

Wilhelm Maier

Gastwirt.

I. Weihnachtsfeiertag:

Menu à 1.50:	Menu à 2.50:
Mockturtle-Suppe	Mockturtle-Suppe
Roastbeef à la jardinière	Salm s. hollandaise
Rehkeule	Kartoffel
Salat, Compott	Roastbeef à la jardinière
Kaisertorte.	Gansbraten, Salat-Compott
	Havannatorte, Backwerk.

Privatpargengesellschaft Durlach.

Gr. 1836.

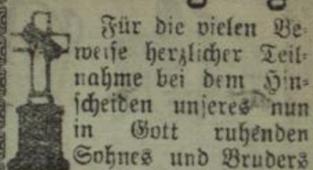
Sofern Einlagen oder Rückhebungen in diesem Jahr nicht mehr beabsichtigt sind, wollen die Sparbücher zwecks Zinsgutschrift bei Kassendiener Egeter, Herrersstraße 22, 11, oder an der Kasse gest abgegeben werden.

Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß die Kasse nur für **Rückzahlungen**, der Verrechnung wegen, vom 1. bis mit 20 Januar 1913 geschlossen ist

Durlach den 23. Dezember 1912.

Der Vorstand.

Danksagung.



Erwin

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden Sohnes und Bruders

für die Besuche und Liebesgaben während seiner Krankheit, für die vielen Blumen- und Kranzspenden, für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, und Herrn Hauptlehrer Sambel mit seinen Schülern für die Kranzniederlegung sagen wir unsern herzlichsten Dank

Durlach, 23. Dez. 1912.
Die trauernden Eltern und Geschwister:
Familie Joseph Buz

Fußballklub „Frankonia“ Durlach.

Zu der am **25. Dezember** (1. Weihnachtsfeiertag), abends von 7 Uhr ab, im Lokal „zum Schwänen“ stattfindenden

Weihnachtsfeier,

bestehend in Glückshafen, komischen Vorträgen und Gesang, beehren wir uns unsere Mitglieder nebst werten Familienangehörigen, sowie Freunde und Gönner freundlichst einzuladen

Der Vorstand.

Etwas Gaben zum Glückshafen wollen bis 12 Uhr betr. Tages im Schwänen abgegeben werden.

Feueranzünder Triumph

— gefahrlos sicheres Anfeuern —
100 Pakete M. 6 50 franko Haus.
Feueranzündergesch. A. Hoferer, Durlach.

Evangelischer Gottesdienst.

Mittwoch den 26. Dezember 1912.

Christfest.

Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Defan Meyer.
Mitwirkung des Kirchengesangsvereins

Abendmahlfeier in Verbindung mit der Vorbereitung

Nachm. 2 Uhr: Hr. Stadtpfr. Wolfhard.

In Aue, vorm. 9 1/2 Uhr:

Herr Stadtpfarrer Wolfhard.

In Wolfartsweiler, vorm. 9 1/2 Uhr:

Herr Stadtpfarrer Meyer.

In sämtlichen Gottesdiensten Kollekte für die Waisen- und Erziehungsanstalten des Landes.

Donnerstag den 26. Dezember 1912.

Vorm. 9 1/2 Uhr: Herr Stadtpfarrer Meyer.

In Aue, vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Defan Meyer.

In Wolfartsweiler, vorm. 9 1/2 Uhr:

Herr Stadtpfarrer Wolfhard.

Freitag den 27. Dezember 1912.

Abends 7 1/2 Uhr: Hr. Stadtpfr. Wolfhard.

Christfest des Fabrikarbeiterinnenvereins mit Lichtbildern der Weihnachtsgeschichte nach Steinhilfen.

Evang. Vereinshaus.

Mittwoch 1/2 4 Uhr: Weihnachtsfest d. Sonntagschule (Ev. Stadtkirche).

Mittwoch 8 Uhr: Bibl. Vortrag. Zuspt. Krämer.)

Donnerstag 8 Uhr: Bibl. Vortrag.

Freitag 8 Uhr: Sonntagschulvorbereitung.

Freitag 8 1/2 Uhr: Singen (Gem. Chor).

Sonntag 8 1/2 Uhr: Turnen.

Friedenskapelle.

1. Christfest 9 1/2 Uhr: Predigt. Pred. Erhardt.

1. „ 5 1/2 „ Bescherung der Sonntagschule.

Inmanuelskapelle Wolfartsweiler.

1. Christfest 2 1/2 Uhr: Predigt. Pred. Weigel.

2. „ 7 1/2 „ Weihnachtsfeier des Jugendvereins

Neu-Apostolische Gemeinde.

(Pfingststraße 74)

1. Christfest vormittag 9 1/2 Uhr: Predigt.

1. „ nachmittag 3 „ „

2. „ vormittag 9 1/2 „ „